

Bundespolizei greift zu: 50-Jähriger wegen Urkundenfälschung verhaftet!

Bundespolizei verhaftet zwei Personen bei Grenzkontrollen:
Ein 50-jähriger und seine Mutter wegen
Urkundenfälschung.



Niederkrüchten-Elmpt, Deutschland - Bei einer Grenzkontrolle auf der Autobahn 52 in Niederkrüchten-Elmpt wurde am 20. Mai ein 50-jähriger türkischer Staatsangehöriger von der Bundespolizei verhaftet. Der Mann reiste als Beifahrer in einem Pkw ein und es lag ein Vollstreckungshaftbefehl der Staatsanwaltschaft Regensburg gegen ihn vor. Er war wegen Urkundenfälschung verurteilt worden und konnte die Geldstrafe von 8400 Euro nicht begleichen. Daher wurde er vor Ort verhaftet und muss nun eine 60-tägige Ersatzfreiheitsstrafe im Gefängnis in Willich verbüßen. Nach den erforderlichen polizeilichen Maßnahmen in Kempen wurde er zum Haftantritt gebracht, berichtet der **Kölner Stadt-Anzeiger**.

Die Polizei führt seit Jahren umfassende Kontrollen an den Grenzen durch, um kriminelle Aktivitäten und unerlaubte Einreisen zu unterbinden. Dabei hat sich die Arbeit der Bundespolizeiinspektion Rosenheim, die für einen wichtigen Grenzabschnitt zuständig ist, als besonders bedeutsam erwiesen. Diese Kontrollen, die seit Herbst 2015 intensiviert wurden, haben zur Feststellung von hunderten unerlaubten Einreisen und zur Verhaftung von Personen mit offenen Haftbefehlen geführt, wie in einem **Bericht der Bundeszentrale für politische Bildung** beschrieben wird.

Weitere Festnahmen bei Grenzkontrollen

Auch in anderen Regionen fanden jüngst bedeutende Festnahmen statt. Beispielsweise wurde am 23. April 2025 eine 56-jährige deutsche Staatsangehörige am Hamburger Flughafen verhaftet, als sie von Istanbul einreiste. Sie wurde seit Dezember 2023 wegen Urkundenfälschung per Haftbefehl gesucht. Obwohl ihre Geldstrafe von insgesamt 4200 Euro festgesetzt wurde, konnte sie die geforderte Summe nicht aufbringen und wurde letztlich in die Untersuchungshaftanstalt Holstenglacis gebracht. Ihr Sohn, der kurz nach ihr am Flughafen eintraf, wurde ebenfalls überprüft und war wegen eines eigenen Haftbefehls gesucht, berichtete das **Presseportal**.

Die Kontrollen sind Teil der Maßnahmen zur Eindämmung der Schleuserkriminalität und zur Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit an den Grenzen. Besonders an stark frequentierten Einreisepunkten, wie dem Inntaldreieck in Rosenheim, wird dabei stichprobenartig überprüft, um unerlaubte Einreisen und andere Straftaten zu verhindern.

Die Bundespolizei spielt eine entscheidende Rolle im Grenzschutz und ist ständig bemüht, die Sicherheit in Deutschland zu gewährleisten. Die jüngsten Vorfälle verdeutlichen einmal mehr, wie wichtig diese Kontrollen sind und welche Konsequenzen ein Verstoß gegen die Gesetze haben kann.

Details	
Vorfall	Urkundenfälschung
Ort	Niederkrüchten-Elmpt, Deutschland
Festnahmen	2
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ksta.de• www.presseportal.de• www.bpb.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de